Ressort: Finanzen

Telekom erwartet erst ab 2014 eine Besserung des Europageschäfts

Bonn, 15.10.2012, 16:03 Uhr

GDN - Die Deutsche Telekom rechnet bei ihren europäischen Töchtern und Beteiligungen erst ab 2014 mit einer leichten Verbesserung der Geschäftssituation. Schuld sei das schwierige gesamtwirtschaftliche Umfeld in vielen Ländern, sagte die Europachefin des Bonner Konzerns, Claudia Nemat, dem "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe).

Derzeit gehe es darum, die Umsatzrückgänge zu verlangsamen. "Das ist uns im ersten Halbjahr auch gelungen, wir haben ihn halbiert. Diesen Kurs wollen wir fortsetzen und 2014 in ganz moderates Wachstum übergehen." Um dieses Ziel zu erreichen und Kosten einzusparen werde es auch einen weiteren Personalabbau geben, kündigte die Telekom-Europachefin an. So habe der Konzern gerade erst in Ungarn mit den Gewerkschaften ein Abkommen über 500 Stellen vereinbart, "in Griechenland laufen ebenfalls Gespräche." Ein Ausstieg bei der griechischen Tochter OTE, an der die Telekom mit 40 Prozent beteiligt ist, stehe aber nicht zur Debatte, sagte Nemat: "Diese Überlegung stellt sich derzeit nicht. OTE ist profitabel und gewinnt im Mobilfunk Kunden dazu." Die Bonner sind vor allem stark in Osteuropa vertreten, in Ländern wie Ungarn, Kroatien, Mazedonien und Griechenland ist der Konzern die Nummer 1 in Festnetz und Mobilfunk. Dazu gibt es ein Joint-Venture in Großbritannien mit France Telekom, aber auch Töchter in den Niederlanden und Österreich. Die Europasparte ist der drittgrößte Geschäftsbereich des Konzerns nach Deutschland und den USA und erzielte im ersten Halbjahr einen Umsatz von 7,1 Milliarden Euro Umsatz, ein Minus von gut vier Prozent zu Vorjahr. Der operative Gewinn lag in diesem Zeitraum bei 2,4 Milliarden Euro, 6,6 Prozent weniger als im Jahr davor.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-551/telekom-erwartet-erst-ab-2014-eine-besserung-des-europageschaefts.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619